

move-Newsletter Nr. 99 vom 19. Juni 2021

Liebe move-Interessierte,

ich möchte Sie heute über folgende Themen informieren:

1. **Stadtradeln noch bis zum 2. Juli**
2. **Vortragsveranstaltung im Rahmen des Stadtradelns**
3. **Ideen, Vorschläge und Wünsche zum Wieslocher Radverkehrskonzept**
4. **Fahrradparken an der Stadtgalerie**
5. **Neue Querungshilfe in der Heidelberger Straße am Schillerpark**
6. **Umbauplanung Untere Hauptstraße / Ringstraße**
7. **Radwegeplanungen für das HDM-Gelände im Industriegebiet Wiesloch-Walldorf**
8. **Elektro-Scooter weiter in Wiesloch und Umgebung unterwegs**
9. **Ein Blick zurück: Aus dem move-Newsletter Nr. 12 vom 17. Juni 2008**

1. Stadtradeln noch bis zum 2. Juli

Auch in diesem Jahr beteiligt sich der Rhein-Neckar-Kreis an der internationalen Radkampagne Stadtradeln, auch Wiesloch ist wieder dabei. Noch bis zum 2. Juli kann man Radkilometer für sammeln. ;am kann sich registrieren und einem Team zuordnen unter <https://www.stadtradeln.de/wiesloch>, dann kann's losgehen. Gezählt werden alle Radkilometer im Zeitraum 12. Juni bis 2. Juli 2021.

Wer erfahren möchte, was sich insgesamt hinter dem Stadtradeln verbirgt:

<https://www.stadtradeln.de/home>.

2. Vortragsveranstaltung im Rahmen des Stadtradelns

Aktuelle Entwicklungen der Radverkehrsplanung in Wiesloch und im Landkreis

Online-Vortrag und Diskussion

- Wie will der Rhein-Neckar-Kreis in den nächsten Jahren die Radverkehrsinfrastruktur verbessern? (Patrick Fierhauser, Leiter Stabsstelle Mobilität und Luftreinhaltung des Rhein Neckar Kreises)
- Der aktuelle Sachstand zum Wieslocher Radverkehrskonzept (Stefanie Ihrig, Mobilitätsmanagerin Zweckverband Wiesloch-Walldorf)

Termin: Mittwoch, 23. Juni 2021, 18 Uhr bis ca. 19.30 Uhr

Die Veranstaltung findet Videokonferenz statt.

Anmeldung erforderlich unter presse@wiesloch.de, die Teilnahme ist kostenlos.

3. Ideen, Vorschläge und Wünsche zum Wieslocher Radverkehrskonzept

Wiesloch bekommt ein neues Radverkehrskonzept, und die Bevölkerung kann Einfluss nehmen. Die Wieslocher Bürgerinnen und Bürger können Ideen, Vorschläge und Anregungen zum Radverkehr per E-Mail senden an radverkehr@wiesloch.de. Auch die Anregungen aus der Umfrage zum Mobilitätspakt Walldorf-Wiesloch (<https://www.mobipakt-wa-wi.de/>) fließen in das Konzept ein.

Außerdem ruft die Stadt Wiesloch alle Interessierten auf, einen Onlinefragebogen zum Thema Radverkehr auszufüllen unter www.wiesloch.varplus.de. Wenn viele Fragebögen ausgefüllt werden, dürfte das als Signal verstanden werden, dass der Radverkehr für viele Menschen in Wiesloch wichtig ist.

4. Fahrradparken an der Stadtgalerie

Parkraum ist knapp – insbesondere für der Fahrräder vor der Stadtgalerie. Die Stadtverwaltung will reagieren und plant die Einrichtung zusätzlicher Radbügel auf dem sehr breiten Gehweg vor dem Gebäude.

5. Neue Querungshilfe in der Heidelberger Straße am Schillerpark

Nicht alles ist perfekt gelungen – die **move**-Radgruppe ist in Kontakt mit der Stadtverwaltung, um Nachbesserungen zu erreichen.

Aber die ersten Erfahrungen zeigen: Die Schillerstraße ist jetzt eine ernstzunehmende Radverkehrsverbindung in die Innenstadt. Man kommt gerade bei dichterem Verkehr gut und sicher über die Straße – wenn man beachtet, dass man zu Fuß und auf dem Rad keinen Vorrang hat. Wenn man wartet, hält erfahrungsgemäß nach kurzer Zeit ein Auto an und lässt einen queren. In zwei Portionen gelangt man so zügig auf die andere Straßenseite. Bleibt zu hoffen, dass alle Fußgänger/Radfahrer das beherzigen und nicht durch unachtsames Vorpreschen Unfälle verursachen.

6. Umbauplanung Untere Hauptstraße / Ringstraße

Im Mai hat der Wieslocher Gemeinderat dem Gestaltungsentwurf zum Umbau von Ringstraße und Unterer Hauptstraße zugestimmt.

- Der Haltestellenbereich in der Ringstraße wird komplett neu gestaltet, zukünftig können drei Busse in jeder Richtung gleichzeitig halten. Auf der Nordseite, wo bislang die Weinkelter steht, sollen Fahrradabstellplätze und eine öffentliche WC-Anlage entstehen. Auf der Südseite wird die Einmündung der Gerbereistraße für den Kfz-Verkehr geschlossen.
- Die Bushaltestelle der Linien 706 und 708 wird in die Schwetzinger Straße verlegt (da war sie früher schon mal).
- In der Unteren Hauptstraße wird zwischen Sparkasse und Volksbank in Fahrtrichtung Süden eine Umweltspur eingerichtet. Hier dürfen nur Linienbusse und Fahrräder fahren, der übrige Verkehr muss draußen bleiben. Die Gehwege auf beiden Straßenseiten werden deutlich verbreitert, die meisten der öffentlichen Pkw-Stellplätze entfallen. Insgesamt dürfte dieser Straßenabschnitt durch die Umgestaltung deutlich attraktiver werden.

move konnte die Pläne im Detail einsehen und hat etliche Verbesserungsvorschläge eingebracht. Die Öffentlichkeitsbeteiligung zu den Umbauplänen dürfte demnächst beginnen.

7. Radwegeplanungen für das HDM-Gelände im Industriegebiet Wiesloch-Walldorf

Die Heidelberger Druckmaschinen haben einen Teil ihres Werksgeländes verkauft. Hier entstehen ein „Digital Campus“ und ein „Service Port“. Im Zuge der Umgestaltung wird auch an den Radverkehr gedacht:

- Westlich der Bahnlinie entsteht ein neuer Radweg zwischen dem Bahnhof Wiesloch-Walldorf und den Radwegen Richtung Frauenweiler und Malsch im Süden (<https://move21.de/radwegelueckenschluss-westlich-der-bahnlinie/>). Dadurch wird auch die Anbindung des Geländes per Rad aus Richtung Süden deutlich verbessert. **move** setzt sich dafür ein, diesen neuen Radweg südlich des Werksgeländes bis zur Heinrich-Hertz-Straße (Industriegebiet) weiterzuführen. Für den Berufsverkehr aus Richtung Frauenweiler, Malschenberg, ... entstünde so eine auch bei Nässe gut nutzbare Radverkehrsverbindung.
- Der Weg von der Gutenbergstraße über den heutigen HDM-Parkplatz (wird bebaut) bis zum dem HDM-Haupteingang soll zukünftig den Radverkehr vom Bahnhof zum Werksgelände aufnehmen. **move** setzt sich dafür ein, diesen Weg weiterzuführen ins Industriegebiet. (Bislang wird die Durchfahrt durch einen Zaun an der Philip-Reis-Straße verhindert).

8. Elektro-Scooter weiter in Wiesloch und Umgebung unterwegs

Die Probephase der Zeus-Elektro-Leihroller verlief nach Auskunft des Verleihunternehmens positiv, das Angebot wurde gut angenommen. Deshalb wird das Angebot in Wiesloch, Walldorf, Nußloch, Leimen und Sandhausen zumindest für mindestens weitere sechs Monate weitergeführt.

9. Ein Blick zurück: Aus dem [move-Newsletter Nr. 12 vom 17. Juni 2008](#)

Car Sharing-Hinweise

Das Autoteilen gehört ja unbedingt auch zu den wichtigen Bausteinen moderner Mobilität. Hier finden Sie Näheres: <http://move21.de/auto-teilen-in-wiesloch/#more-381>

Die erste Erwähnung von Carsharing im *move*-Newsletter liegt 13 Jahre zurück, aber Carsharing in Wiesloch ist viel älter: Das erste offizielle Carsharing-Auto wurde bereits vor 25 Jahren im Mai 1996 in der Amalienstraße stationiert. Aktuell stehen in Wiesloch insgesamt 10 Carsharingfahrzeuge der beiden Anbieter Stadtmobil Rhein-Neckar und Ford Wagner zur Verfügung.

Eine aktuelle SPIEGEL-Auswertung zum Carsharing (<https://www.spiegel.de/auto/carsharing-share-now-weshare-miles-und-co-wo-die-welt-der-neuen-mobilitaet-endet-a-5c431f05-95b5-46d9-a24d-27e3dfda0d3c>) stellt fest: *„Carsharing-Anbieter wie WeShare, Share Now oder Miles ... fluten ... mit ihren Wagen angesagte Innenstadtviertel – und verschärfen dort manche Verkehrsprobleme, anstatt sie zu lösen.“* Diese Aussage bezieht sich auf „neue“ free-floating Carsharing-Angebote, die aufgrund des Tarifmodells nicht geeignet sind, Privat-Pkw zu ersetzen. Diverse Studien zeigen, dass bei den „klassischen“ Angeboten wie in Wiesloch jedes Carsharingfahrzeug bis zu acht Privat-Pkw ersetzt und dadurch zu weniger Autoverkehr beiträgt.